

pt. für diejenigen
liger Beitrag geahlt,
50 M. und darunter
10 M. ein Brodk
nährt ein Brodkteil
ens beahlt. Außer-
für allemal zu ent-
als der Mann, das-
n, das verschafft, von
en und darüber das
der Witwen-Pension
welch der verstorbenen
halten die Halbwahlen
idganzigkeit von der
vollenbten 18. Jahr-
zien 16 pt., für 3.
G. von der concurren-
tion 18. Jahr. Wenn
er nicht die Pension,
Bittwe die Pension,
ion noch geniehen. —
vom 15. Juli 1881.

**Angs. Commiss von
n-Berlogung.) Diese
theilung des Vereins,
aber 1888 bereits etwa
8 Kassenvermögen be-
M. Der Beitritt steht
nen, welche das 50%
e Kasse, welche für die
e, sowie die zweite Qu-
ig berücksichtigt, mitmischen
en-Pension bis zum
aufgenommenen
Chion bis zum Bezug
den Mitgliedern für
son, welche bis an's
en Kindern eventuell
rean, Dickestraße 1. I.
werden den Angehö-
terungs-Papieren zu-
e gewünschte Auskunft**

auptstättlich die Unter-
n erwerbsfähig ge-
men an die Witwen
ellen Abteilung der
itt derzeit steht das
gesicht unentz-
der, bestehend aus
Borck führt, drei
und einem Schiff-
Liquidation getreten,
von den Seelenuten
; nur die Mitglieder
e vollen Beiträge zu
in Liquidation bring
Seemanns-Witwen-
der Mitglieder war
ihl der Witwen, die
für 1 Witwe, resp.
er der Seemannskasse
is Bureau der See-

ündet 1852. Dieselbe
er Kasse angehören,
für die lebenslang-
d erhalten durch die
ie der Mitglieder und
ermächtigungen. Im
onen verteilt. Das
roh 19, woselbst die
erten.

ein zur Unterstützung
d Ferdinandstr. 35. I.
Ertheilen von Unter-
e geöffnet. Der Vor-
r. 10 a.

reinsbank. Zu jeder
f ein Buch entgegen
n den Bureau des 1.
m 6 bis 8 Uhr Abends
on 10 bis 2 Uhr. Die
hamburgerstr. 44. P.;
hamburgerstr. 48; 5. (für
iii); Kielstr. 5; 7.
e gehörnder Hauje,
Stod, Eingang No.
arft 7. 10: Hammer
. Hamburgerstraße 14.

Cassen- u. Vorschuh-Institute

1889.

Cassen- u. Vorschuh-Institute 947

13: Hammerbrook, Nagelsweg 59. Die Zinsen betragen bis auf
Weiteres 3% p.C. — Wer seine Zinsen stehen läßt, dem werden sie
am Ende des Jahres zum Capital gerechnet und tragen wieder
Zinsen. Die Verwaltungsmittel der beflecken ihr Kapital unentgeltlich
— Auszahlungen geloben in dem Bureau des 1. bis 7., 10. bis 13. Di-
eckts an einem Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 7 Uhr Abends
im 8. u. 9. District jeden Mittwoch von 10 bis 2 Uhr. — Fällt der
Mittwoch auf einen Festtag, so findet die Auszahlung am Tage vorher statt.
— Der Auszahlung muß eine Kündigung vorhergehen, über welche
die Statuten das Rechte angeben. Die Kündigung erhält von selbst
und wird als ungesehene betrachtet, wenn der Inhaber des Kontrabuchs
sich nicht bei der Empfangnahme des Gefülligsten rechtzeitig einzuführt.
Für Belegung von Kapitalvermögen, so wie von milden Stiftungen
und anderen Corporationen ist es gestattet in einer Sitzung mehr
als M. 1500 auf ein Buch zu legen. — Die Auszahlungen geloben
nur auf Einlieferung des benötigten Verpflichtungs-Decretes. — Die
Einzahlungen und Auszahlungen dieser Gelder geloben nur im 8. Bureau
täglich von 10 bis 2 Uhr. — Die Direction für 1889 besteht aus folgen-
den Herren: Präses Herr C. A. O. Biermann, protocoliführender
Director Herr — Finanz-Directoren die Herren C. Marcus, Friedrich
Pöper und Rud. C. Maas; 1. Bureau: Herren Alphonse Saal, Fried-
rich Poemeyer und Ad. Engelbrecht; 2. Bureau: Herren Hermann Müller,
Henry Des Arts und C. W. Janzen; 3. Bureau: Herren A. Stieg-
mann, C. Rode und Ad. Böhm; 4. Bureau: Herren G. Blaue,
Gustav Böller und Johs. Stübe; 5. Bureau: Herren F. M. Schulz,
Emil Müsselfeld und Ad. Hunderlage; 6. Bureau: Herren G. Gerlach,
H. C. Röder und H. Harbeck; 7. Bureau: Herren Alexander
Seidel, H. Binter und H. Bobin; 10. Bureau: Herren Herm. Th.
Borch, Johannes Klingemann und Friedr. Lohse; 11. Bureau: Herren
J. Grüttner, G. v. Bülow und Otto Both; 12. Bureau: Herren Johs.
Peppermann, H. C. Bülow und W. Sule; 13. Bureau: Herren C.
Ad. Hert, — und —.

Neue Sparcasse. (Bankconto: Reichsbank-Hauptstelle.) Das
Central-Bureau Neuerwall 78, Hörs. ist mit Ausnahme von Sonn-
und Feiertagen, täglich von 10—12 Uhr und Sonnabends Abends von
6—8 Uhr geöffnet. Einlagen werden täglich angenommen von 50 M. an
bis M. 2000 per Jahr, eine Ausnahme von dieser letzteren Beschränkung
bilden die Belegungen von Bausilber-Vermögen, milden Stiftungen,
Krankenkassen, Häuslersassen, Todten- und Krankenluden; auch kann
die Direction andere Ausnahmen gestatten. Kündigungen täglich;
die Kündigungsfristen sind 1 Woche für Beträge über M. 60—M. 300;
2 Wochen über M. 300—M. 600, 4 Wochen für alle größeren Beträge.
Auszahlungen erfolgen täglich von 10—12 Uhr; ohne Kündigung
können auf jedes Kontrabuch per Woche M. 120 erhoben werden,
indes auf einem Tage nicht mehr als M. 60. Summen über
M. 60 werden für gewöhnlich gemäß den vorstehend angegebenen Kün-
digungsfristen ausgezahlt, es ist aber auch nach § 13 und 16 der neu-
ernden Statuten auf Wunsch der Einleger eine Auszahlung größerer
Beträge ohne vorgängige Kündigung gestattet, indem in die Sparcasse
hierzu nicht versichtigt; von so gezahlten Beträgen wird $\frac{1}{2}$ % gefürst.
Kündigungen werden als ungesehene betrachtet, wenn das eingelagerte
Geld auf welchen gefülligt ist, nicht abgeholt wird. Das eingelagerte
Geld trage vorläufig 3% p.C. Zinsen. Die Zinsen werden am Schlü-
s des Rechnungsabzes (30. Juni) zum Capital geschrieben und mit ver-
zinst. Täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, geöffnete
Ausnahmefallen für Einlagen bis M. 150 per Tag und Buch befinden
sich bei den folgenden Herren: Nr. 1. C. O. Möller, St. Georg, vor d.
Klosterstr. 2; Nr. 2. v. J. H. Hamann, Bonnestr. 190; Nr. 3. H. Eggelmann,
Wetberg 35, Nr. 4. J. F. Kraatz, Matzenwiete 6; Nr. 5. H. Kondre &
Ahrwe. Hofseumari 26; Nr. 6. J. C. P. Klein, neue Neuer-
weg 41; Nr. 7. J. Pfeiffer, neue Steinwiese 24; Nr. 8. J. B. Müller,
C. B. Langewiese 85; Nr. 9. Schüber Schönig, St. B. Martinst. 37;
Nr. 10. J. F. R. Stettin, Peterstr. 17; Nr. 11. H. Schupp, vorm. G.
B. Kleinmündt Nachf. Gänsemarkt 47; Nr. 12. Joh. Oct. Meyer,
Steinkir. 10; Nr. 13. C. H. von Syredesken, St. Georg, Steinbaum 103;
Nr. 14. G. C. Böde, Grindelallee 152; Nr. 15. F. C. Rosenthal,
Rabenstr. 82; Nr. 16. G. B. J. Arndt, St. Georg, Spadenteich 1;
Nr. 17. C. H. Heins, St. Georg, b. Strohhause 33; Nr. 18. C. Edmads,
neuk. Fußlenwiete 49; Nr. 19. C. H. B. Jenne, Harzstr. 10;
Nr. 20. Carl Had, Hohenfelde, Löbbedestr. 100;
Nr. 21. Georg H. Harcke, Barmbeck, Hamburgerstr. 58; Nr. 22. G.
Platz, Wohldestr. 71, Ede-Kreuz; Nr. 23. J. H. Bröge, Steinw.
Schäffler 5; Nr. 24. Nicolaus Klop, St. Pauli, Pinnesberg 30; Nr. 25.
H. Gerlach, Uhlenh. Höjweg 32; Nr. 26. J. H. v. Eisen, St. Pauli,
Bergstr. 12; Nr. 27. W. A. H. Böll, b. H. Schöleramp 28; Nr. 28.
C. H. Böls, Einschüttelte Chaussee 38; Nr. 29. H. Gladmann,
hinter der Landwehr 60; Nr. 30. im Seemannshause (nur für See-
leute); Nr. 31. J. H. Schupel, Eppendorf, Kirchenweg 41; Nr. 32.
D. H. L. Heine, Eimsb., Margaretenstr. 15; Nr. 33. W. J. H. Meyer
Chaussee 150; Nr. 34. H. C. Kestel, Firmstr. Aug. Japp,
Barmbeck, am Markt 20; Nr. 35. J. B. C. Schüller, Hammerbrook,
Süderstr. 11; Nr. 36. B. v. Allwörden, Hammerlandstr. 164; Nr.
37. Johanne Säff, Bürgerweide 8; Nr. 38. H. Had, Hornerlandstr.
190. **Direction:** Herr Senator Alexander Käbler, Borschneider; Fred.
C. Schüller, Carl Blume, Gustav Mettern, Finanz-Directoren; Dr.
Rud. Woendenberg, protocoliführender Director; Alf. Graefmann, Dr.
C. Aug. Schröder, Dr. B. v. Welle, Böhl Deuer, F. H. A. Canet
Jr., Dr. Matthaei, Gustav Brod, J. H. Güter, Oscar von Ains C. H.
Bau, J. C. G. Böhm, B. D. Haase, W. A. Menzel, Dr. H.
Kleinmündt, Anton D. Günzow, Paul Jauch, P. Galles, Dr. J.
Semler, Oscar L. Ledovszky, Emil Gensch, Rud. H. Möring, Mag.

Kraemerer, Carl H. von Eiden, Mag. E. Lorenz Meyer, Hugo Brandt,
controllirende Directoren; J. Holtermann, Geschäftsführer, B. Köhler,
Castree, A. Frelen, Buchhalter.

Sparcasse außerhalb Dammtord. seit 1847 bestehend und
nach dem Muster der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die
Statuten sind 1878 mit Genehmigung des Landherrn revidirt. Das
Bureau, Rothenbaum-Chaussee 189, bei L. Hollmann, ist jeden Mittwoch
Abend von 6 bis 8 Uhr geöffnet für Einlagen in jeder beliebigen
Summe von 1 M. an, und für Auszahlungen in Summen bis 50 M.
ohne Kündigung, über 50 M. bis 100 M. nach vorheriger achtätigiger
Kündigung, über 100 M. nach vorheriger zwölfstätigiger Kündigung.
Zahlungen über 100 M. werden dagegen wie seither nur am zweiten
Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 8 Uhr Abends nach vorauf-
gegangener längiger Kündigung geleistet. Die Zinsen werden wie bei
der städtischen Sparcasse 3% p.C. vergütet. Die Verwaltung be-
steht aus drei Directoren: Herren J. P. H. Süßen, C. F. A. H.
Miller und G. F. Harrah; 12 Beamten; Herren Gustav Baabe,
H. C. Schmidt, C. F. A. Seelen, Th. Grefe, Ed. Lienz, J. W. M.
Broders, Herrn. Freytag, Otto Koop, Louis Meyer, W. Govers, Gustav
Möller und W. Paulsen; 2 Beauftragten; Herren A. Gander u. Ed.
Schlemmermeyer, und Schriftführer: Herrn Franz Seder.

**Sparcasse außerhalb Dammtord, seit 1847 bestehend und
nach dem Muster der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die
Statuten sind 1878 mit Genehmigung des Landherrn revidirt. Das
Bureau, Rothenbaum-Chaussee 189, bei L. Hollmann, ist jeden Mittwoch
Abend von 6 bis 8 Uhr geöffnet für Einlagen in jeder beliebigen
Summe von 1 M. an, und für Auszahlungen in Summen bis 50 M.
ohne Kündigung, über 50 M. bis 100 M. nach vorheriger achtstätigiger
Kündigung, über 100 M. nach vorheriger zwölfstätigiger Kündigung.
Zahlungen über 100 M. werden dagegen wie seither nur am zweiten
Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 8 Uhr Abends nach vorauf-
gegangener längiger Kündigung geleistet. Die Zinsen werden wie bei
der städtischen Sparcasse 3% p.C. vergütet. Die Verwaltung be-
steht aus drei Directoren: Herren J. P. H. Süßen, C. F. A. H.
Miller und G. F. Harrah; 12 Beamten; Herren Gustav Baabe,
H. C. Schmidt, C. F. A. Seelen, Th. Grefe, Ed. Lienz, J. W. M.
Broders, Herrn. Freytag, Otto Koop, Louis Meyer, W. Govers, Gustav
Möller und W. Paulsen; 2 Beauftragten; Herren A. Gander u. Ed.
Schlemmermeyer, und Schriftführer: Herrn Franz Seder.**

**Sparcasse außerhalb Dammtord, seit 1847 bestehend und
nach dem Muster der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die
Statuten sind 1878 mit Genehmigung des Landherrn revidirt. Das
Bureau, Rothenbaum-Chaussee 189, bei L. Hollmann, ist jeden Mittwoch
Abend von 6 bis 8 Uhr geöffnet für Einlagen in jeder beliebigen
Summe von 1 M. an, und für Auszahlungen in Summen bis 50 M.
ohne Kündigung, über 50 M. bis 100 M. nach vorheriger achtstätigiger
Kündigung, über 100 M. nach vorheriger zwölfstätigiger Kündigung.
Zahlungen über 100 M. werden dagegen wie seither nur am zweiten
Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 8 Uhr Abends nach vorauf-
gegangener längiger Kündigung geleistet. Die Zinsen werden wie bei
der städtischen Sparcasse 3% p.C. vergütet. Die Verwaltung be-
steht aus drei Directoren: Herren J. P. H. Süßen, C. F. A. H.
Miller und G. F. Harrah; 12 Beamten; Herren Gustav Baabe,
H. C. Schmidt, C. F. A. Seelen, Th. Grefe, Ed. Lienz, J. W. M.
Broders, Herrn. Freytag, Otto Koop, Louis Meyer, W. Govers, Gustav
Möller und W. Paulsen; 2 Beauftragten; Herren A. Gander u. Ed.
Schlemmermeyer, und Schriftführer: Herrn Franz Seder.**

**Sparcasse außerhalb Dammtord, seit 1847 bestehend und
nach dem Muster der hamb. Sparcasse von 1827 eingerichtet. Die
Statuten sind 1878 mit Genehmigung des Landherrn revidirt. Das
Bureau, Rothenbaum-Chaussee 189, bei L. Hollmann, ist jeden Mittwoch
Abend von 6 bis 8 Uhr geöffnet für Einlagen in jeder beliebigen
Summe von 1 M. an, und für Auszahlungen in Summen bis 50 M.
ohne Kündigung, über 50 M. bis 100 M. nach vorheriger achtstätigiger
Kündigung, über 100 M. nach vorheriger zwölfstätigiger Kündigung.
Zahlungen über 100 M. werden dagegen wie seither nur am zweiten
Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 8 Uhr Abends nach vorauf-
gegangener längiger Kündigung geleistet. Die Zinsen werden wie bei
der städtischen Sparcasse 3% p.C. vergütet. Die Verwaltung be-
steht aus drei Directoren: Herren J. P. H. Süßen, C. F. A. H.
Miller und G. F. Harrah; 12 Beamten; Herren Gustav Baabe,
H. C. Schmidt, C. F. A. Seelen, Th. Grefe, Ed. Lienz, J. W. M.
Broders, Herrn. Freytag, Otto Koop, Louis Meyer, W. Govers, Gustav
Möller und W. Paulsen; 2 Beauftragten; Herren A. Gander u. Ed.
Schlemmermeyer, und Schriftführer: Herrn Franz Seder.**

**Spar- und Darlehnskasse des Schulwissenschaftlichen
Bildungsvereins.** Dieselbe hat den Zweck, bedürftigen Vereins-
mitgliedern gegen mögliche Zinsen Darlehen zu gewähren, wie auch
Erprobtheit der Mitglieder sicher zu belegen. Das Bureau der Kasse
(geöffnet Sonntags von 6—7 Uhr) befindet sich Boizenbr. 16. Der
Vorstand der Kasse besteht aus den Herren: G. Krage, Brües, H.
Bohlmann und J. N. Albers, 1. resp. 2. Geschäftsführer; J. Badebow
und W. Mohr, 1. resp. 2. Kassiererwärter; J. P. N. Siems und H.
Th. A. Nörsler, 1. resp. 2. Schriftführer.

Staatsleihhäuser, belegen Kohlhöfen 21, St. Georg, Rosen-
allee 35 und St. Georg, Herrnweide 27, an jedem Werktag von
Morgens 9 bis 3 Uhr Nachmittags, außerdem Montags, Frei-
tags und Sonnabends von 6—8 Uhr Abends, geöffnet, bieten den
weniger Bemittelten die Gelegenheit, unter billigen Bedingungen Geld
auf Unterpfändung zu erhalten. Die Gebühren betragen 1 Prozent pro
Monat Borck und pro Monat; der angebrochene Monat wird für voll
gerechnet. Zahlung bei Einlösung. Die Belebung geschieht auf 6 Mo-
nate. Ist das Geld während dieser Frist nicht eingeholt worden und
hat auch keine neue Verpfändung derselben stattgefunden, so verfällt es
und wird in öffentlicher Auktion veräußert, wofür 6% vom Erlös be-
rechnet werden. Den etwaigen Überlauf kann der Betreffende inner-
halb der ersten 12 Monate vom Schlutttage der Auction erheben. Ist
der Überlauf bis dahin nicht erhoben, so verfällt derselbe bei Staats-
casse. Die Beamten sind auf Berücksichtigtheit verpflichtet, das
Publizum mit aller Rücksicht zu behandeln.

Unterstützung-Casse für Arbeiter von 1858. Sie hat den
Zweck, hilfsbedürftige, altersschwache Arbeiter und solche, die durch
einen Unglücksfall dauernd oder zeitweilig an ihrem Erwerbe gehindert
sind, nach Maßgabe der zur Vertheilung disponiblen Summe zu unter-
stützen. Nach den im September 1864 festgestellten Statuten sollen zu
dieser Unterstützung zunächst die Zinsen des ca. 40.000 M. betragenden
Capitals und ein Theil der regelmäßigen Beiträge des vorangegangenen
Jahres verwendet werden. Der Jahresbeitrag ist 4 M., die Unter-
stützungssumme betrug im letzten Jahre 100 M. für die ganze, 60 M. für die
halbe Periode. Den gegenwärtigen Vorstand bilden die Herren
Johs. Halben, Carolinestr. 27, G. H. Richter, J. Bruhn, Th. Öste,
Alexander Joboy, C. F. Warburg, Dr. C. Wohlwill und sechs Beiräte.

Unterstützung-Casse des Künstler-Vereins. Die Bereimun-
lungen finden im Hause der Patriotischen Gesellschaft statt. Vorstand
Herr Kunstmaler Herm. Kaufmann. Berwahrer die Herren J. Th. Schulte
und W. Otto Rosien.

**Unterstützung-Casse für hilfsbedürftige Lehrerinnen und
Waisen und ältere Lehrerinnen.** Diese Cassa ist im Jahre
1861 von dem Schulwissenschaftlichen Bildungsverein gegründet worden,
um hilfsbedürftige Hinterbliebene verlorbener Lehrer und ältere
Lehrerinnen zu unterstützen. Die Unterstützungen werden ohne Unter-
schied der Constellation auch den Hinterbliebenen jüngerer Lehrer gewährt,
welche nicht dem Verein angehören; jedoch ist die frühere Wichtsamkeit
durch diesen Verein anzusehen; jedoch ist die frühere Wichtsamkeit
der Einflüsse der Cassa bestehen ausschließlich aus freiwilligen jähr-
lichen Beiträgen, einmaligen Geldentnahmen, Legaten u. s. w. Im Jahre
1867 wurden an Unterstützungen bewilligt: Österre. zu 23 Lehrerinnen
M. 696, an 12 Lehrerinnen M. 135, an 17 ältere Lehrerinnen M. 510;
Michaelis: zu 2 Lehrerinnen M. 726, an 12 Lehrerinnen M. 135,
an 16 ältere Lehrerinnen M. 480. Der Vorstand besteht aus den
Herren: G. Krage, Präses, Böhlmannstr. 15, Jacob Nordheim, Pfarrer
Dr. W. Busch, Director Dr. B. C. Roodt, Schulrat J. A. Th. Hoffmann,
Johs. Halben, Rechnungsführer, H. C. D. Dunder, C. Stoe, H. Küthe,
H. L. Kornheim.